

Kurz zum Inhalt:

In der Pension Abendsonne haben sich die Bewohner längst an ihr Schicksal gewöhnt. Reklamationen und seien diese auch noch so berechtigt, werden ignoriert. Es wird pünktlich gegessen, die Portionen sind knapp bemessen. Zum nachmittäglichen Tee ein Guetzli pro Person. An Servietten und Tischtüchern wird gespart und das Haus wäre dringend renovationsbedürftig. Eine neue Mitbewohnerin beginnt nun das triste Leben aufzuheitern. Mit ihr kommt frischer Wind in die Pension. Die „Neue“ mit einer nicht ganz lupenreinen Vergangenheit bricht die Lethargie ihrer Mitbewohnerinnen und Mitbewohner. Sie gibt ihnen ihr Selbstbewusstsein zurück und zeigt ihnen, wie schön doch das Leben auch im fortgeschrittenen Alter noch sein kann wenn man es selber in die Hand nimmt. Wie aber kann man sich aus den Klauen des Leiterehepaares befreien?